

COSMOCOLOR & CHARITY

Seit Jahren verwenden wir das Budget, welches sonst für Weihnachtskarten und kleine Geschenke aufgewendet worden wäre für direkte und aktive Hilfsprojekte. Denn wir denken, dass gerade in der heutigen Zeit und in unserem Land auch Unternehmen soziale Verantwortung übernehmen möchten und auch sollen.

Es ist bezeichnend für unseren Staat und dessen Haushaltspolitik, dass wirklich Bedürftige auf privates Engagement angewiesen sind und wie in den zwei Beispielen dargestellt hierfür keine Mittel bereitstehen.

Hilfe leisten.
Hoffnung geben.
Dem Leben zuliebe.



Zella-Mehlis hilft helfen. - Helfen Sie mit!



EIN SPIELPLATZ FÜR KREBSKRANKE KINDER

Angeschlossen an die Uniklinik Jena unterhält die Ronald Mc Donald Stiftung ein Eltern-Kind-Haus. Damit wird Eltern ermöglicht bei der oft monatelangen Behandlung ihres Kindes in der Nähe zu sein und durch eine familiäre Atmosphäre die Therapie auf der Kinderkrebstation nachhaltig zu unterstützen. Es fehlte aber ein Spielplatz, dies wollten wir ändern. Einige befreundete Unternehmer unseres Ortes gestalteten die Idee ein Benefizkonzert zu organisieren. Hierbei wurde ein buntes Programm geboten, am Nachmittag für die Familie und am Abend spielte eine Band. Alle Beteiligten brachten ihre Leistung kostenfrei in das Projekt ein, u.a. der Zeltbauer, die Stromversorgung, die Brauerei und die Künstler. Wir beteiligten uns mit personeller, organisatorischer und logistischer Unterstützung. Mit der Veranstaltung wurden durch den Eintritt, Verkaufserlöse und Spenden 10.000 Euro realisiert, von denen der Spielplatz gebaut werden konnte.



EINE HEIZUNG FÜR DAS TIERHEIM

Bedingt durch den Abriss des Objektes, in welchem sich bisher das Tierheim unseres Ortes befand, wurden die Tiere übergangsweise anderweitig in einer Baracke untergebracht. Diese ursprünglich zeitlich befristet geplante Lösung bestand trotz des einsetzenden Winterwetters im Dezember letzten Jahres noch immer. Erklärend sei noch angemerkt, dass sich bei uns der Winter aufgrund der Lage im Mittelgebirge nicht mild darstellt. Als es kalt wurde, gefror den Tieren das Wasser im Napf und eine andere Unterbringung war nicht möglich. Dostojewski formulierte einmal, dass man die Moral einer Gesellschaft am Zustand Ihrer Gefangenen messen kann. Wir nahmen uns der Sache an und erwarben eine gebrauchte mobile Ölheizung, wie sie auch bei Baustellen Verwendung findet. Unsere Handwerker installierten diese und führten notwendige Nebenarbeiten aus. Ein weiterer Teil der Spende war die Versorgung mit Heizöl über die Wintersaison, wobei hierbei auch einigen Freunden unseres Hauses für eine Tankfüllung unser Dank gilt. Wir hoffen, dass im nächsten Winter das Tierheim eine neue Unterkunft hat und die Notwendigkeit einer solchen Heizung nicht mehr besteht. In diesem Fall wird das Gerät verkauft und der Erlös dem Tierheim zur Verfügung gestellt.



MITTWOCH, 19. JANUAR 2005

ZELLA-MEHLIS

Unternehmer zeigten Herz, damit Hunden nicht mehr das Wasser im Napf gefriert

Die Unterbringung der in Obhut der Tierhilfe befindlichen Hunde in einer alten Baracke oberhalb des Thüringenschießstandes nach der Aufkündigung des Mietvertrages im Robotron schaudert sozusagen den Hund. Mit den vorhandenen Heizkör-

pern konnte die Temperatur im Flachbau kaum über den Gefrierpunkt gebracht werden. Einige Unternehmer der Stadt um Cosmocolor-Inhaber Andreas Ott stifteten der Tierhilfe gestern eine mobile Öl-Heizung für das Hundeheim. Morgen mehr



Andreas Ott und Tierhilfe-Chef Udo Rohr heizen den Hunden ein.